

Calcium carbonicum / Calc-carb.

(Kalziumkarbonat aus Austernschalen, Schüsslersalz Nr. 22)



Name und Potenz der pharmazeutischen Zubereitung:

Calcium carbonicum Hahnemanni spag. Glückselig D6

Vorkommen im Organismus:

Calcium carbonicum wird im menschlichen Körper vor allem in den Knochen, in den Knochenhäuten und im Lymphsystem gespeichert.

Energiedefizit:

Ein Energiedefizit von Kalziumkarbonat macht sich in erster Linie im Immunsystem bemerkbar. Diese Menschen sind oft krank, die Krankheiten dauern lange und die Symptome sind intensiver als man es erwartet. Meist reagiert der Körper mit einer übertriebenen Lymphreaktion (geschwollene Lymphknoten, Fieber und Wassereinlagerungen). Ein typisches Merkmal dieses Mineralstoffes ist die langsame Entwicklung. Diese bezieht sich nicht nur auf das Wachstum in der Kindheit und Jugend und auf die Psyche, sondern auch auf Krankheitsverläufe und die Rekonvaleszenz (zum

Beispiel nach Operationen).

Wirkung und Funktion:

Kalziumkarbonat aus Austernschalen unterstützt das Immun- und Lymphsystem, allerdings nicht in Richtung Aggression und Funktionalität, sondern in Richtung angepasste Geschwindigkeit. Da sich bei diesen Menschen alles etwas schleppend entwickelt, ist in den allermeisten Fällen ein träges System die Folge und gewisse Organe oder Organsysteme kommen zu kurz. Generell kann man sagen, dass dieser Mineralstoff Ähnlichkeit mit der SPABIONIK®-Essenz Calcium carbonicum naturale (weisser Marmor) aufweist. Vor allem in den Bereichen struktureller Aufbau und Halt sind sich diese beiden Stoffe ähnlich. Austernschalenkalk ist vor allem für die Menschen konstitutionell wichtig, bei denen das Element Wasser überschiesst und es am Element Erde mangelt.

Indikationen:

- Abwehrschwäche
- Alles ist sauer (saurer Aufstossen, Stuhl, Schweiß, Urin und Schleimhautsekrete)
- Antriebslosigkeit
- Chronische Müdigkeit
- Entzündete Haut und Schleimhaut
- Essstörungen
- Lange, mühsame Rekonvaleszenz
- Langsame körperliche und geistige Entwicklung
- Lymphstau
- Neigung zu Übergewicht (auch extreme Formen)
- Partieller Schweiß, Nachtschweiß (vor allem bei entkräftenden Krankheiten)
- Schrunden, Hautrisse, Schleimhautverletzungen durch Trockenheit
- Schwache Lymphausscheidung
- Schwache Verdauungsleistung, Blähungen, unverdaute Stühle
- Ständig tränende Augen und laufende Nase
- Träge, faul und lethargisch in seinen Handlungen und Denkmustern
- Trockene Hautausschläge, Milchschorf, Psoriasis
- Wassereinlagerungen, Ödeme

Äusserliche Anwendung:

- Hautentzündungen
- Schlechte Wundheilung
- Schwellungen nach Operationen (bestehen überaus lange)
- Trockene Haut und Schleimhaut
- Wassereinlagerungen, Ödeme

Modalitäten:

- Schlechter bei jeglicher Anstrengung (ist sie auch noch so unbedeutend), bei Kälte und nach Milchkonsum.
- Besser bei Trockenheit und nach bitterem Essen.

Körperliche Zeichen:

Ein aufgedunsenes Gesicht, Hautentzündungen, grosse Hautporen und ausgeprägter Haarwuchs (vor allem an ungewollten Stellen) sind Anzeichen für ein Energie-defizit von Calcium carbonicum.

Psychische Zusammenhänge:

Hier geht es ganz eindeutig um das Thema Geschwindigkeit. Alles bei diesen Menschen ist träge und mühsam. Das fängt bei der Entwicklung an und zieht sich wie ein roter Faden durchs ganze Leben. Wenn diese Menschen dann anfangen darunter zu leiden, in welcher Form auch immer, ist es Zeit für diesen Mineralstoff.

Transformationsziele:

- Es muss nicht hektisch sein, aber zügig und effizient.
- Wenn ich gemeinschaftlich was erleben will, muss ich mich dem Tempo der anderen anpassen.
- Für eine schnelle Heilung braucht es eigenen Einsatz.

**Ich muss beweglich sein,
um etwas zu bewegen!**